



JESUS: KÖNIG DER KÖNIGE

MATTHÄUS: SONNTAGS IM GOTTESDIENST

Matthäus 13,1-23: Frucht oder Missernte: 4 Zustände des Herzens

Bibelstellen: Matthäus 13,1-23, Jesaja 10,33-11,3

Welchen Zustand hat dein Herz? Wie gehst du mit deinem Herz um?

Wir stehen in der Verantwortung gut mit unserem Herz umzugehen. Wenn wir es nicht pflegen und hegen, können wir auch nicht bereitwillig die Botschaft von Jesus aufnehmen.

Viele kleine Entscheidungen der Ablehnung machen das Herz hart. Dann muss erst mal wieder umgegraben werden, bevor die Saat aufgehen kann. Das kann dann schmerzhaft sein, ist aber notwendig, denn nur bei einem bearbeiteten Boden, besteht die Möglichkeit von Wachstum und Frucht.

Jesus will dich verändern - er will eine Saat in deinem Herzen säen und sie dann aufgehen sehen. Wie bereitest du dich darauf vor?

- Warum redet Jesus in Gleichnissen?
- Du bist der Verwalter deines Herzens: Für welche Herzenszustände stehen die 4 unterschiedlichen Beschaffenheit des Ackerbodens? Wie entstehen sie? Wie kannst du guten Boden kultivieren?
- Jesus sagte, dass es Sorgfalt und Nachdenken braucht, um das Wort vom Reich Gottes zu hören. Vielleicht müssen Steine weggeräumt und Disteln ausgerissen werden. Wenn Sie nicht an dem Punkt sind, an dem Sie sein möchten oder an dem Gott Sie haben möchte: Welche Schritte könnten jetzt nötig sein?
- Wie kann der Mist deiner Vergangenheit, zum Dünger für deine Zukunft werden?

Frucht zu bringen bedeutet Jesus ähnlicher zu werden, also mehr so zu denken, zu fühlen und zu handeln, wie Jesus denkt, fühlt und handelt:

Römer 6.²² *Jetzt aber, von der Sünde frei gemacht und Gottes Sklaven geworden, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit, als das Ende aber ewiges Leben.*

- Was macht den Unterschied im Ergebnis der vier Aussaaten aus? Wie wächst diese Frucht?

C. S. Lewis: *„Wir brauchen einander – körperlich, emotional und intellektuell. Wir brauchen einander, damit wir irgendetwas verstehen können – sogar uns selbst.“*